

Ressort: Politik

Junge Unionsabgeordnete drängen auf Verjüngung der Partei

Berlin, 13.02.2018, 21:46 Uhr

GDN - In der Union dringen junge Politiker auf eine Verjüngung und Erneuerung der Partei, um sich auf die Zeit nach der Kanzlerschaft von Angela Merkel vorzubereiten. Der neue Vorsitzende der Jungen Gruppe in der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, Mark Hauptmann, sagte der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Mittwochsausgabe): "Ich halte es für unbedingt notwendig, dass wir uns schon jetzt strategisch für die Zeit nach Angela Merkel positionieren und junges Spitzenpersonal mit einbinden."

Es gebe in der Bundestagsfraktion und in der Partei Politiker, "die mit ihren wirtschaftsliberalen und konservativen Standpunkten in den aktuellen Debatten genau den richtigen Ton treffen und in ihren Ressorts bereits zu den erfahrenen Kräften zählen." Hauptmann nannte fünf jüngere CDU-Bundestagsabgeordnete, die er zu diesem Kreis zählt: "Das sind zum Beispiel Jens Spahn, Carsten Linnemann oder Paul Ziemiak, aber genauso auch Nadine Schön oder Steffen Bilger". Die genannten sind zwischen 32 und 40 Jahren alt. Eine neue Dynamik, wie sie der Koalitionsvertrag auf dem Deckblatt fordere, erreiche man nur mit frischen Ideen, so Hauptmann. "Das ist meiner Ansicht nach untrennbar mit einer personellen Neuausrichtung zugunsten der jüngeren Generation verbunden", sagte der 33 Jahre alte Abgeordnete aus Thüringen. Der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gehören alle Unions-Abgeordneten an, die zu Beginn einer Legislaturperiode jünger als 35 Jahre sind. Zwar habe die Union inhaltlich in den Koalitionsverhandlungen gut verhandelt, sagte Hauptmann weiter, doch sei er wie viele wenig glücklich über die Ressortverteilung. "Der Verlust des Finanzministeriums wiegt schwer." Personell wünsche er sich "mehr Mut für dynamische und kluge, junge Köpfe sowie eine ministeriale Vertretung des Ostens".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102041/junge-unionsabgeordnete-draengen-auf-verjuengung-der-partei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com